

DO K U M E N T A T I O N

Über die anti-jüdische Gesetzgebung in dem
deutschen Okkupationsgebiet

POLENS

I. Generalgouvernement Polen

=====

a) Allgemeine Anordnungen

- 1) Verordnung über die Einführung des Arbeitszwanges für die jüdische Bevölkerung des Generalgouvernements, vom 26. Oktober 1939.
- 2) Verordnung über das Schächtverbot vom 26. Oktober 1939.
- 3) Erste Durchführungsverordnung zur Verordnung vom 31. Oktober 1939 über die Verwaltung des Post- und Fernmeldewesens im Generalgouvernement. Vom 15. November 1939. (Auszug)
- 4) Anordnung Nr. 4 des Leiters der Abteilung Devisen im Amte des Generalgouverneurs vom 20. November 1939.
- 5) Verordnung über die Aufhebung der Steuerbefreiung und Steuerbegünstigung bei jüdischen Korporationen. Vom 23. November 1939.
- 6) Verordnung über die Bezeichnung der Geschäfte im Generalgouvernement. Vom 23. November 1939.
- 7) Verordnung über die Kennzeichnung von Juden und Jüdinnen im Generalgouvernement. Vom 23. November 1939.
- 8) Verordnung über die Einsetzung von Judenräten vom 28. November 1939.
- 9) Verordnung über die vorläufige Regelung von Unterstützungszahlungen an Pensionsempfänger des ehemaligen polnischen Staates und der polnischen Selbstverwaltungsverbände vom 9. Dezember 1939 (Auszug).
- 10) Erste Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 26. Oktober 1939 über die Einführung des Arbeitszwanges für die jüdische Bevölkerung des Generalgouvernements. Vom 11. Dezember 1939.
- 11) Zweite Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 26. Oktober 1939 über die Einführung des Arbeitszwanges für die jüdische Bevölkerung des Generalgouvernements (Erfassungsvorschrift) vom 12. Dezember 1939.
- 12) Verordnung über die Gewährung einer Arbeitslosenhilfe vom 16. Dezember 1939 (Auszug).

- 13) Verordnung über Unterstützungen an Militärrentenempfänger des ehemaligen polnischen Staates und ihre Hinterbliebenen (Kriegsopferverordnung) vom 20. Dezember 1939 (Auszug).
- 14) Verordnung über die Pflicht zur Anmeldung jüdischen Vermögens im Generalgouvernement vom 24. Januar 1940.
- 15) Verordnung über die Benutzung der Eisenbahn durch Juden im Generalgouvernement vom 26. Januar 1940.
- 16) Zweite Verordnung über die Kennzeichnung von Juden und Jüdinnen im Generalgouvernement, vom 19. Februar 1940.
- 17) Anordnung Nr. 6 des Leiters der Abteilung Devisen im Amt des Generalgouverneurs, vom 1. März 1940. (Auszug)
- 18) Anordnung Nr. 7 des Leiters der Abteilung Devisen im Amt des Generalgouverneurs, vom 1. März 1940.
- 19) Zweite Verordnung über die Sozialversicherung im Generalgouvernement (Unterstützungen und Verfahren) vom 7. März 1940 (Auszug).
- 20) Erste Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 28. November 1939 über die Einsetzung von Judenräten, vom 25. April 1940.
- 21) Zweite Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 28. November 1939 über die Einsetzung von Judenräten, vom 7. Juni 1940.
- 22) Verordnung über die Bestimmung des Begriffes "Jude" im Generalgouvernement, vom 24. Juli 1940.
- 23) Verordnung über das jüdische Schulwesen im Generalgouvernement, vom 31. August 1940.

b) lokale Anordnungen

- 1) Aufruf an die gesamte Bevölkerung von Warschau. Zählung der jüdischen Bevölkerung. Vom 23. Oktober 1939.

II. Von Deutschland annektierte Gebiete Polens.

=====

Wartheland .

- 1) Allgemeine Anordnung über die Sicherung jüdischen Vermögens und anonymen Guthaben und dergl. vom 18. November 1939.